

## Im Durchschnitt fünf Kilometer am Tag

**1037 Kilometer sind eine weite Strecke. Vor allem, wenn man sie schwimmend zurücklegt. Diese unglaubliche Leistung hat Irmgard Seiger in diesem Jahr im Sonnenbrinkbad erbracht und ist damit zur nahezu konkurrenzlosen Siegerin des Wettbewerbs „Wer schwimmt die meisten Kilometer in der Saison 2008?“ geworden.**

Obernkirchen. „Ich habe nicht einen Tag gefehlt und bin an 192 Tagen durchschnittlich 5401 Meter täglich geschwommen“, erzählt die Wendthägerin. Für ihre Leistung wurde die 69-Jährige nun beim Abschwimmen am Sonntag geehrt. Ihr Alter sieht man Seiger nicht an: „Das kommt wahrscheinlich durch den Sport, den ich treibe“, vermutet sie. Neben ihren täglich geschwommenen Kilometern geht sie dreimal wöchentlich zur Gymnastik. Ihre Verbundenheit zum Obernkirchener Freibad zeigte Seiger auch bei der Feier anlässlich des Abschwimmens. Sie überreichte Christine Nähring, der Freibadorganisatorin, im Namen aller regelmäßigen Schwimmer 1234 Euro, die im Laufe der Saison gespendet wurden. Gleichzeitig appellierte sie an alle Anwesenden, Jahreskarten zu erwerben, auch wenn das Bad nun einige Monate geschlossen sei. „Mit so einer Jahreskarte kostet der Eintritt täglich 49 Cent“, erklärt sie den Anwesenden: Das sei für den Einzelnen nicht viel Geld, aber eine große Summe für den Förderverein, der es dringend brauche. Auch Joachim Bockisch plädierte für eine Unterstützung des Fördervereins. Er übergab der überraschten Nähring eine neue Werbetafel, die er in den vergangenen Wochen organisiert hat. 360 Euro bringt allein diese Tafel dem Bad jährlich zusätzlich in die Kasse. Doch die Überraschungen waren noch nicht zu Ende. Noch drei weitere Sponsoren hat Bockisch aufgetrieben. Deren Schilder waren aber noch nicht fertiggestellt. „Wir müssen uns zusammentun und gemeinsam für unseren Verein arbeiten“, so das Förderverein-Mitglied: „Nur dann können unser Verein und das Bad erhalten bleiben, und das möchte ich erreichen.“ Auch an dem letzten Schwimmtag dieses Jahres, war das 28,2 Grad Celsius warme Wasser gut gefüllt. „Obwohl wir draußen nur acht Grad haben“, freut sich auch die zehnjährige Marie Nähring. „Es war insgesamt eine sehr schöne Saison“, freut sich auch ihre Mutter. Die Besucherzahlen seien noch besser als 2007 gewesen, auch wenn Nährings Wunschziel nicht ganz erreicht wurde. 2000 Besucher fehlten für die anvisierten 100 000 Gäste. Einen Großteil zu diesem Erfolg tragen die regelmäßigen Schwimmer bei. „Etwa 350 Schwimmer kommen auch in der Nachsaison noch jeden Tag zu uns“, freut sich Nähring. Und eben für diese Schwimmer wurde auch der Wettbewerb ausgetragen. Bei den Herren siegte Ulrich Steuber mit 790 000 Metern, gefolgt von Bernd Brandorff, der 76 900 Meter absolvierte. Bei den Damen wurde Brigitte Ostermeier mit einer Strecke von 203 500 Metern zweite, gefolgt von Heike Ziemann, die 178 000 Meter vorweisen konnte. jaj